

Zum Thema

Unter *urbanitas* verstand die römische Antike Formen von Kultiviertheit, wie sie sich nur im Kontext der städtischen Gesellschaft entwickeln konnten. Lediglich in der Großstadt waren die Voraussetzungen gegeben, im Wettstreit der Ideen Eleganz und Raffinesse auf die Spitze zu treiben, sei es in Sprache und Habitus oder auf der Ebene materieller Fertigkeiten. Die Tagung widmet sich daher aus einem erweiterten Blickwinkel der Frage nach dem Erfolgsmodell ‚Stadt‘ als treibender Kraft bei der Ausbildung und Verfeinerung von Kultur. Warum wurde dieser Siedlungsform im klassischen Altertum so nachhaltig der Vorzug vor allen anderen gegeben? Worin bestand der besondere Reiz, in dieser Weise menschliches Zusammenleben zu organisieren und stetig neu zu verhandeln? Wie äußert sich städtisches ‚Lebensgefühl‘ im archäologischen Befund? Anhand verschiedener Fallbeispiele von den Anfängen der Stadtwerdung bis in die Spätantike sollen die spezifischen Qualitäten urbaner Lebensformen und die Versuche ihrer Wertsteigerung neu beleuchtet werden.

Veranstalter

Kommission zur Erforschung des antiken Städtewesens der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Institut für Klassische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München

Lehrstuhl für Klassische Archäologie der Julius Maximilians-Universität Würzburg

Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Rom

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Alexandra W. Busch (Rom)
PD Dr. Jochen Griesbach (Würzburg)
Dr. Johannes Lipps (München)

Gefördert durch



Abb.: R. Menenighini, E. Santangeli Valenzani: I Fori Imperiali, Gli scavi del Comune di Roma (1991-2007), 62, Abb. 54

Titelbild

Hypothetische Rekonstruktion des Templum Pacis in Rom



Bayerische Akademie der Wissenschaften

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München • Sitzungssaal der Phil.-hist. Klasse

Anfahrt

U3/U6, U4/U5 Odeonsplatz • Tram 19 Nationaltheater

Anmeldung erbeten unter
post@staedte.w.badw.de

„Urbanitas – Urbane Qualitäten“

Kolloquium
19.–21. Dezember 2012
in München

Kommission zur Erforschung des
antiken Städtewesens



Programm

Mittwoch, 19.12.2012

- 14.00 Uhr** *Begrüßung und Einführung:
Die Stadt als kulturelle Selbstverwirklichung*
A. W. Busch – J. Griesbach – J. Lipps
- Urbanitas:
Definitionen städtischer Kultur**
(Moderation: St. Schmidt)
- 14.30 Uhr** *Urbis nostrae miracula – Qualitätskriterien urbaner Räume in antiken Schriftquellen*
H.-J. Schalles
- 15.00 Uhr** *Frühneuzeitliche Konstruktionen antiker Urbanitas*
Ch. Schreiter
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- Mental Maps:
Wege zur Stadt**
(Moderation: Th. Fischer)
- 16.00 Uhr** *Die Frühgeschichte der Stadt in den latinischen Ebenen*
S. Helas
- 16.30 Uhr** *„Urbanizzazione indigena“. Die Neugestaltung der Siedlungsorganisation des 4. und 3. Jh. v. Chr. im Binnenland Südtaliens*
A. Henning
- 17.00 Uhr** *Die hellenistische Stadt Kibyra – eine ländliche Siedlung wird zur Stadt*
G. Dikbas
- 17.30 Uhr** *Betrachtungen zum Stadtplan von Nikaia*
H. Mert
- 19.30 Uhr** **Festvortrag**
Einladung zum Fest in der Stadt
W. Eck

Donnerstag, 20.12.2012

- Urbanes Flair I:
Städte geben sich ein Gesicht**
(Moderation: M. Heinzelmann)
- 9.00 Uhr** *Neue Pracht für die alte Heimat. Städtebaulicher Export römischer Prägung im südsyrischen Philippopolis/Shahba*
W. Oenbrink
- 9.30 Uhr** *Wandel in Aspendos*
V. Köse
- 10.00 Uhr** *Das sogenannte Marmorforum in Mérida*
A. Peña Jurado
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** *Die Neugestaltung der städtischen Rheinfront der CCAA am Ende des 1. Jh. n. Chr.*
A. Schäfer
- 11.30 Uhr** *Das Auswuchern römischer coloniae im 2. Jh. n. Chr.*
P. Zanker
- 12.00 Uhr** *Antike Hafenstädte: nur Stadt mit Hafen?*
M. Hermanns
- 12.30 Uhr** *Von Dyrrachion bis Akontisma – der spätantike Stadtraum aus nordgriechischer Perspektive*
N. Burkhardt
- 13.00 Uhr** Mittagspause
- Urbanes Flair II:
Inszenierungen städtischen ‚Mehrwerts‘**
(Moderation: A. Nünnerich-Asmus)
- 14.30 Uhr** *Stadt und Wissensordnung*
D. Boschung
- 15.00 Uhr** *Antike Bibliotheken und ihre Besucher*
Ch. Breuer
- 15.30 Uhr** *Urbane Qualitäten hochklassischer Zeit: Athen, die Schule von Hellas*
M. Langner
- 16.00 Uhr** Kaffeepause

- 16.30 Uhr** *Spazi della cultura a Roma e Atene nell'età della Seconda Sofistica*
M. Galli
- 17.00 Uhr** *Adriano: il trionfo sulla natura nella villa di Tibur*
C. Márquez
- 17.30 Uhr** *Die ‚Rote Halle‘ in Pergamon und die ‚Tiberiusporticus‘ in Aphrodisias – Zwei Versuche zur Maximierung urbaner Qualitäten in der römischen Kaiserzeit*
Ch. Berns
- 18.00 Uhr** *Eine Bank im Dorf – Motive des unspektakulär Urbanen abseits städtischer Zentren*
P. Kreuz

Freitag, 21.12.2012

- Savoir vivre:
Stadt und Genussskultur**
(Moderation: K. S. Freyberger)
- 9.00 Uhr** *Seide, Purpur, Gold – Edle Tuche für Roms Oberschicht. Zum Verhältnis von Zentrum und Peripherie aus Sicht der Textilforschung*
A. Paetz gen. Schieck
- 9.30 Uhr** *Bauten antiker Wasserkultur in Palmyra*
M. Tabaczek
- 10.00 Uhr** *Wer saß wo und wie kam er dort hin? Überlegungen zur römischen Gesellschaftsordnung an den Beispielen der Amphitheater in Rom (Kolosseum), Capua und Pompeji*
H. Beste
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** *Faszination der Großstadt. Der Hirte Corydon geht ins Amphitheater (Calpurnius Siculus 7)*
R. Neudecker
- 11.30 Uhr** *Idyllen in der Stadt - Die Konstruktion einer nicht-urbanen Welt im augusteischen Rom*
Ch. Nowak
- 12.00 Uhr** *Wein und Stadtkultur im südlichen Illyrien – das Beispiel von Lissos*
B. Lahi
- 12.30 Uhr** Mittagspause (Imbiss in der Residenz)

Urban Legends: Stadt und Identitätsbildung

(Moderation: L. Vandepuut)

- 13.30 Uhr** *Ilion als antiker Erinnerungsort: Zur Eigenart des Stadtbildes in griechischer und in hellenistischer Zeit*
D. Hertel
- 14.00 Uhr** *Aigina: Identität und kultureller Wandel in diachroner Perspektive*
K. Sporn
- 14.30 Uhr** *Aspekte kollektiver Identität im antiken Neapolis – zwischen Abgrenzung und Zugehörigkeit*
A. Prokova
- 15.00 Uhr** *Victoria! – Die Statue einer Victoria aus Metz und ihr urbanistischer Kontext*
H. Rose
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr** *Die Stadt, die Bürger und ihr Geld – Provinzprägungen im Osten des Römischen Reiches*
S. Vogt
- 16.30 Uhr** *Zeichen der Machtteilhabe. Zur Architektursprache der kleinasiatischen Städtekonkurrenz im 2. Jh. n. Chr.*
W. Raack
- 17.00 Uhr** *Die kolossalen Kaiserstatuen aus Sagalassos und ihre Bedeutung in der Spätantike – Erinnerungsmaie oder dekorativer Schmuck?*
S. Mägele
- 17.30 Uhr** **Abschlussdiskussion**
(Moderation: V. Kockel)